VZPM
VEREIN ZUR ZERTIFIZIERUNG VON PERSONEN IM MANAGEMENT
ASSOCIATION POUR LA CERTIFICATION DE PERSONNES EN MANAGEMENT

FLUGHOFSTRASSE 50, CH-8152 GLATTBRUGG
TELEFON +41 43 810 90 30, FAX +41 43 810 90 49
INFO@VZPM.CH, WWW.VZPM.CH

vzpm
your excellence certified

Certified Project Manager IPMA Level C®

Test-Prüfung Multiple Choice Fragen (ohne Antwort)

Richtzeit für diesen Prüfungsteil		**50 bis 60 Minuten**	
	Anzahl Aufgaben	**60**	
davon	Typ A (Single Choice)	30	
	Typ B (Multiple Choice)	15	
	Typ C (Entscheidung richtig/falsch)	15	
	Bewertung		
	Erreichbare Punktzahl je Kompetenzbereich	**Punkte**	
	PM Technische Kompetenzen	30	
	Verhaltenskompetenzen	15	
	Kontextkompetenzen	15	
max. erreichbare Punktzahl		**60**	

Kompetenzbereiche	**MC Fragen**	**Textauf-gaben**	**Maximale Punktzahl**	**Mind.** in %	**Mind. Punkt-zahl**
PM technische Kompetenzen	30	80	110	50%	55
PM Verhaltenskompetenzen	15	20	35	50%	17.5
PM Kontextkompetenzen	15	20	35	50%	17.5
Gesamthaft	**60**	**120**	**180**	**60%**	**108**

Ausgabe: 28.02.2012	Serie: M3-2012	Letzte Bearbeitung: 18.09.2012

© VZPM

Hinweise zur Prüfung

Korrekte Beantwortung

- Lesen Sie die ganze Frage und die Wahlantworten sorgfältig durch.
- Beantworten Sie alle Fragen. Es werden keine Abzüge für falsche Antworten vorgenommen.
- Jede nicht beantwortete Frage wird wie eine falsch beantwortete Frage mit null Punkten bewertet.

Die richtige Antwort ist anzukreuzen. Beispiel:

00	000	0.00		Frage
		A		Wahlantwort 1
		B		Wahlantwort 2
		C	**X**	Wahlantwort 3
		D		Wahlantwort 4

Fragetyp A

- Markieren Sie bei **positiver Formulierung** die einzig richtige, respektive die am meisten zutreffende Antwort.
- Markieren Sie bei **negativer Formulierung** die einzige Ausnahme, die einzige falsche Antwort, respektive die am wenigsten zutreffende Antwort.
- Nur eine Antwort pro Frage ist möglich.
- Jede richtige Antwort wird mit **einem Punkt** bewertet.

Fragetyp B

- Aus vier Wahlantworten (A) bis (D) sind **immer zwei Antworten** richtig, bzw. die am meisten zutreffend.
- Ordnen Sie jeder Frage/Aussage die richtigen, respektive die am besten zutreffenden **zwei** Wahlantworten/Aussagen zu.
- **Zwei richtige Antworten** werden mit **einem Punkt** bewertet. **Eine und weniger Antworten** werden mit **null Punkten** bewertet.
- **Wenn mehr oder weniger Antworten als gefordert bezeichnet werden, wird die Frage mit null Punkten bewertet.**

Fragetyp C

- Auf eine Frage folgen vier Antworten oder Ergänzungen.
- Beurteilen Sie bei jeder davon, ob sie richtig (**+**) oder falsch (**-**) ist und bezeichnen Sie diese entsprechend.
- Unabhängig davon, ob die Frage grammatikalisch in der Einzahl oder Mehrzahl formuliert ist, können eine, **zwei, drei, vier oder auch gar keine Antwort** richtig sein.
- **Vier richtige Antworten** werden mit **einem Punkt**, **drei richtige Antworten** werden mit **einem halben Punkt**, **zwei und weniger richtige Antworten** werden mit **null Punkten** bewertet.

Fragen des Typs A

M3 301 1.01

In einer Unternehmung wird ein Pionierprojekt (Innovationsprojekt) gestartet, ein Projekt mit einer hohen fachlichen Komplexität und einer hohen sozial-kommunikativen Komplexität. Welche der aufgeführten Herausforderungen ist in einem solchen Projekt am höchsten zu bewerten?

- A ☐ Risikomanagement
- B ☐ Projektstrukturierung
- C ☐ Stakeholdermanagement
- D ☐ Projektumfang

M3 302 1.02

Das gesamte Projektumfeld sollte in geeignete Ausschnitte unterteilt und betrachtet werden. In der Regel empfiehlt sich eine Aufteilung nach Sachfaktoren und Sozialfaktoren. Welche der Wahlantworten gehört zu den Sozialfaktoren?

- A ☐ Kulturelles Umfeld
- B ☐ Technisches Umfeld
- C ☐ Rechtliches Umfeld
- D ☐ Ökonomisches Umfeld

M3 303 1.03

Bei der inhaltlichen Betrachtung der Projektziele unterscheidet man oft in Ergebnisziele (auch Systemziele/Aufgabenziele) und Vorgehensziele (auch Ablaufziele/Prozessziele). Welche der Wahlantwort ist den **Vorgehens**zielen zuzuordnen.

- A ☐ Personelle Ziele
- B ☐ Funktionsziele
- C ☐ Finanzziele
- D ☐ Projektphasen

M3 304 1.04

Zitat: „Wer im Projekt keine Risikomanagement betreibt, betreibt riskantes Management". Welches der aufgeführten Risiken ist als „sehr hoch" einzustufen, wenn Sie die Tragweite der Projektrisiken definieren. Nachfolgend sind vier mögliche Tragweiten aufgeführt.

- A ☐ Abweichung der budgetierten Projektkosten plus 10 %
- B ☐ Unwesentliche Abweichung des Projektumfanges (Funktionsumfang)
- C ☐ Terminüberschreitung von 10 % der Projektlaufzeit
- D ☐ Projektergebnis nicht nutzbar

M3 305 1.05

Bei der Qualitätsbetrachtung im Bereich Projektmanagement ist auch die Qualifikation (Skills) der Projektmitarbeiter ein wichtiger Bereich. Deshalb muss im Projekt sichergestellt werden, dass die Projektmitarbeiter ….

- A ☐ … entsprechend ihren Fähigkeiten eingesetzt werden
- B ☐ … eine bekannte Methode kennen
- C ☐ … immer zur Verfügung stehen
- D ☐ … wirksame Entscheidungen treffen

M3 306 1.06

Ein Unternehmen führt Landschafts-Entwicklungsprojekte durch. In einigen der abgeschlossenen Projekte hat sich Hans Meier den Ruf eines Experten für Park-Anlagen erworben. Obwohl Hans Meier im neuesten Projekt zur Neugestaltung eines Schlossparks nicht mitarbeitet, wird er oft befragt. Welche (informelle) Rolle hat Hans Meier?

- A ☐ Experte für Park-Anlagen
- B ☐ Experte für Projektmanagement-Prozesse
- C ☐ Alleswisser
- D ☐ Experte für Qualitätsmanagement

M3 307 1.07

Der Projektleiter nimmt an einer Sitzung die Rolle eines Moderators ein. Welche Fähigkeiten sind für diese Rolle wichtig?

- A ☐ Selbstbewusst sein
- B ☐ Verhandlungsstrategien beherrschen
- C ☐ Hartnäckig sein
- D ☐ Visualisieren können und neutral bleiben

M3 308 1.08

Basis jeder Problembeschreibung und Problemlösung sind zuverlässige Informationen. Was ist eine typische Quelle für die Erhebung von Informationen?

- A ☐ Statusbericht
- B ☐ Interviews
- C ☐ Projektplan
- D ☐ Projektauftrag

M3	309	1.09		Eine der nachfolgenden Antworten bezeichnet ein typisches Merkmal eines Arbeitspaketes.
		A	☐	Pro Arbeitspaket sollen mindestens zwei Verantwortliche benannt werden
		B	☐	Ein Arbeitspaket muss nicht notwendigerweise mit einem definierten Ergebnis abschliessen
		C	☐	Ein Arbeitspaket kann –mit Ausnahme der obersten – auf allen Gliederungsebenen liegen
		D	☐	Ein Arbeitspaket wird nur in Ausnahmefällen gegenüber anderen Arbeitspaketen abgegrenzt

M3	310	1.10		Im Projektmanagement unterscheidet man zwischen Projekt-Produkt und Projekt-Prozess. Was gehört zur Leistungsbeschreibung des Projekt-Produktes?
		A	☐	Eigenschaften und Funktionen, welche ein Produkt, eine Dienstleistung oder ein sonstiges Ergebnis kennzeichnen
		B	☐	Arbeiten, die durchgeführt werden müssen, um ein Produkt, eine Dienstleistung oder ein sonstiges Ergebnis zu liefern
		C	☐	Sämtliche Arbeiten, welche durchgeführt werden müssen, um ein Produkt abzuliefern
		D	☐	Sämtliche Aufgaben, um das Projekt zu planen

M3	311	1.11		Was versteht man unter einem Netzplan?
		A	☐	Detaillierung der Arbeitspakete
		B	☐	Festlegung der Aufgaben
		C	☐	Schützung der benötigten Ressourcen
		D	☐	Graphische oder tabellarische Darstellung von Abläufen und deren Abhängigkeit.

M3	312	1.12		Bei der Ressourcenplanung spielen drei Hauptdimensionen eine zentrale Rolle. Welche der Wahlantworten spielt bei der Ressourcenplanung jedoch keine oder nur eine untergeordnete Rolle?
		A	☐	WAS; Projektdimension
		B	☐	WER; Ressourcendimension
		C	☐	WANN; Zeitdimension
		D	☐	WO; Ortdimension

M3	313	1.13		Bei grösseren Projekten können statische Verfahren der Wirtschaftlichkeitsberechnung leicht zu Fehlentscheidungen führen. Besser wäre deshalb, eine dynamische Methode einzusetzen. Welche der Wahlantworten ist eine dynamische Methode?
		A	☐	Kapitalwertmethode
		B	☐	Kostenvergleichsrechnung
		C	☐	Break-Even-Analyse
		D	☐	Rentabilitätsrechnung

M3	314	1.14		In einem Projekt soll der Projektleiter zehn Notebooks beschaffen (wird als Investition betrachtet). Welche Art von Vertrag wird er abschliessen?
		A	☐	Kaufvertrag
		B	☐	Werkvertrag
		C	☐	Dienstleistungsvertrag
		D	☐	Mietvertrag

M3	315	1.15		Der Bauherr verlangt vom Architekten, dass die Raumaufteilung der Wohnung geändert wird. Um was für eine Änderung handelt es sich?
		A	☐	Produktänderung ohne Auswirkung auf das Projektmanagement
		B	☐	Produktänderung mit Auswirkung auf das Projektmanagement
		C	☐	Änderung im Projektmanagement (Vertrag, Pläne, etc.) mit Auswirkung auf das Produkt
		D	☐	Änderung im Projektmanagement (Vertrag, Pläne, etc.) ohne Auswirkung auf das Produkt

M3	316	1.16		Welche der aufgeführten Definitionen beschreibt den „Projektfortschritt"?
		A	☐	Massgabe in % für die Zielerreichung zu einem bestimmten Zeitpunkt
		B	☐	Beschreibung und Gegenüberstellung der zu einem bestimmten Projektzeitpunkt (Stichtag) geplanten und tatsächlich erreichten zeit-, aufwands- und ergebnisbezogenen Projektziele.
		C	☐	Massgabe in % für die zum Stichtag geplanten Zielerreichung
		D	☐	Massgabe in % für die tatsächliche Zielereichung am Stichtag

M3 317 1.17

Papierablagen erscheinen in der heutigen Zeit der elektronischen Medien als veraltet. Für viele Zwecke ist jedoch ein Papierdokument unentbehrlich. Dies gilt insbesondere für ..

- A [ ] .. Präsentation für ein wichtiges Meeting
- B [ ] .. Protokoll
- C [ ] .. Zeiterfassung
- D [ ] .. Dokumente, die auf der Baustelle gebraucht werden

M3 318 1.18

„Ein distanzierter Blick", „eine amüsierte Mimik", „eine abweisende Körperhaltung" bezeichnet folgende Kommunikationsebene.

- A [ ] Verbale Ebene
- B [ ] Paraverbale Ebene
- C [ ] Kontext-Ebene
- D [ ] Nonverbale Ebene

M3 319 1.19

Eine der Wahlantworten bezeichnet ein Symptom eines möglicherweise missratenen Projektstarts.

- A [ ] Wichtige Stakeholder werden miteinbezogen
- B [ ] Konflikte im Projektteam werden zu Beginn des Projektes geklärt
- C [ ] Zuständigkeiten im Projekt werden in der Realisierung des Projektes geklärt
- D [ ] Management-Attention (Unterstützung) ist vorhanden

M3 320 1.20

Was ist eine wichtige Datenquelle für die Projektnachkalkulation?

- A [ ] Die erfassten Entscheide
- B [ ] Die erfassten IST-Daten
- C [ ] Die erfassten Projekttermine
- D [ ] Die erfassten Arbeitspakete

M3	321	1.02		In welchem Zusammenhang stehen Stakeholder und Projekterfolg?
		A	☐	Häufig sind diese Personengruppen nach Projektabschluss auch Nutzer oder Betroffene des entstandenen Projektgegenstandes
		B	☐	Ein Zusammenhang ist nicht oder kaum gegeben
		C	☐	Der Einfluss der Stakeholder wird in der Regel überschätzt
		D	☐	Der Projektleiter sollte sich auf Positionen konzentrieren, nicht auf Interessen

M3	322	1.03		Welche der Aussagen bezeichnet eine nichtfunktionale Anforderung?
		A	☐	Was soll das System leisten?
		B	☐	Welche Geschäftsprozesse werden unterstützt?
		C	☐	Wie wartungsarm ist die Software?
		D	☐	Welche Schnittstellen müssen wir anpassen?

M3	323	1.04		Risiken im Projekt sind mögliche ungeplante Ereignisse oder Situationen mit negativen Auswirkungen. Systematisches Risikomanagement ist also..
		A	☐	.. eine wesentliche Voraussetzung für die Projektplanung
		B	☐	.. eine wesentliche Voraussetzung das Qualitätsmanagement
		C	☐	.. eine wesentliche Voraussetzung zum Erreichen der Projektziele
		D	☐	.. eine wesentliche Voraussetzung für die Projektbudgetierung

M3	324	1.05		Im Qualitätsmanagement schätzt der Projektleiter auch die „Präventionskosten". Welche Kosten sind darunter zu verstehen?
		A	☐	Kosten, die mit der Überprüfung der Produktmerkmale verknüpft sind
		B	☐	Kosten, die bei Aktivitäten entstehen, welche im Voraus dafür sorgen, dass möglichst keine Fehler entstehen
		C	☐	Kosten, die mit internen Prozessfehlern verknüpft sind
		D	☐	Kosten, die entstehen, wenn die Produktfehler erst durch den Kunden entdeckt werden

M3	325	1.07		Was ist die Grundlage einer guten Moderation?
		A	☐	Beschreibung der Aufgabenstellung
		B	☐	Protokollerstellung
		C	☐	Informationsweitergabe an Dritte
		D	☐	Alle Beteiligten miteinander ins Gespräch bringen

M3	326	1.08		Woran erkennen Sie, dass sie ein Sachproblem und nicht einen Konflikt vor sich haben?
		A	☐	Unvereinbarkeit von Meinungen zwischen zwei Personen
		B	☐	Abweichung zwischen den Positionen in einer Gruppe
		C	☐	Ein Projektmitarbeiter fühlt sich nicht verstanden
		D	☐	Ein Problem ist immer real vorhanden

M3	327	1.10		Wird ein umfangreiches Projekt in Teilprojekte unterteilt, erhöht sich in der Regel für den Projektleiter.
		A	☐	.. das Projektrisiko
		B	☐	.. der Koordinationsaufwand
		C	☐	.. der Planungsaufwand
		D	☐	.. der Finanzbedarf

M3	328	1.11		Nachfolgend sind einige Definitionen aus der Netzplantechnik aufgeführt. Eine der Wahlantworten ist eine Definition für den Begriff „Vorgang".
		A	☐	Ist eine graphische Darstellung von Abläufen und deren Abhängigkeiten
		B	☐	Besitzt definierten Anfang und definiertes Ende
		C	☐	Ist ein Ablaufelement, welches das Eintreten eines bestimmten Zustandes beschreibt
		D	☐	Hat keine zeitliche Ausdehnung

M3	329	1.12		Es gibt typische Fragestellungen für den Projektleiter in Bezug zur Ressourcenplanung (Personen). Eine der Wahlantworten bezieht sich nicht auf die Ressourcenplanung.
		A	☐	Welche Qualifikationen benötige ich für mein Projekt?
		B	☐	In welcher Menge werden diese Qualifikationen benötigt?
		C	☐	Wie sind die geplanten Personalkosten zu erfassen?
		D	☐	Wie stelle ich sicher, dass die Ressourcen verfügbar sind?

M3	330	1.19		Welcher Nutzen resultiert aus der Durchführung eines Projektstart-Brainstormings?
		A	☐	Kann dem Projekt wichtige, innovative Impulse vermitteln
		B	☐	Erarbeiten konkreter Projektziele
		C	☐	Abgabe eines Angebotes
		D	☐	Ermitteln von Projektrisiken

Fragen des Typs B

M3	331	2.01		Nachfolgend sind **zwei** Führungsaktivitäten eines Projektleiters aufgeführt.
		A	☐	Kommunikationswege festlegen
		B	☐	Status der Aufgabenbearbeitung überwachen
		C	☐	Genehmigen des Projektplans
		D	☐	Abstimmung mit Unternehmungszielen

M3	332	2.02		**Zwei** der aufgeführten Merkmale definieren das Motivierungspotential „Feedback durch Arbeit".
		A	☐	Die Arbeit erfordert verschiedene Fähigkeiten
		B	☐	Meine Tätigkeit beeinflusst andere Mitarbeiter
		C	☐	Das Ergebnis der eigenen Arbeit kann von mir unmittelbar beobachtet werden
		D	☐	Vom Projektleiter erfahre ich, wie gut ich meine Arbeit mache

M3	333	2.03		**Zwei** Stressoren führen zu „Eustress".
		A	☐	Herausforderung
		B	☐	Bedrohung
		C	☐	Belastung
		D	☐	Spannende Arbeit

M3	334	2.04		**Zwei** Schritte sind wichtig, wenn sie ihren Standpunkt im Projekt durchsetzen wollen.
		A	☐	Ablegen schlechter Gewohnheiten
		B	☐	Situation analysieren
		C	☐	Ziele setzen
		D	☐	Autogenes Training

M3 335 2.05

Projektbedingungen können zu sozialen Problemen führen, die Projektmitarbeiter als ihr persönliches Problem interpretieren. Wie kann es dazu kommen? **Zwei** Antworten treffen zu.

- A ☐ Planungsfehler
- B ☐ Quantitative Überforderung
- C ☐ Budgetüberschreitungen
- D ☐ Tägliche Reibereien und Ärgernisse

M3 336 2.06

Ich bin extravertiert, wenn ich (**zwei** Antworten treffen zu)…

- A ☐ .. kontaktfreudig bin
- B ☐ .. voller Tatendrang bin
- C ☐ .. eher schweigsam bin
- D ☐ .. gerne allein arbeite

M3 337 2.07

Sie beschliessen, in einem Projektmeeting eine Kreativitätstechnik einzusetzen. Welche **zwei** Techniken stehen ihnen zur Auswahl?

- A ☐ Brainstorming
- B ☐ Kontextanalyse
- C ☐ Mind-Mapping
- D ☐ Earned-Value-Analyse

M3 338 2.08

Zwei der Antworten spielen eine wichtige Rolle bei der ergebnisorientierten Führung.

- A ☐ Gruppendynamische Prozesse
- B ☐ Mitarbeiterqualifikation
- C ☐ Persönliche Arbeitstechnik
- D ☐ Teambildung

M3	339	2.09		Nachfolgend sind **zwei** herausragende Effizienzblocker im Projektmanagement aufgeführt.
		A	☐	Fehlendes wechselseitiges Vertrauen zwischen den Projektbeteiligten
		B	☐	Fehlendes bzw. knappes Projektbudget
		C	☐	Fehlende Templates für das Berichtswesen
		D	☐	Fehlende Orientierung im Projekt

M3	340	2.10		Wie muss ein erfolgreiches (eigenes/persönliches) Ziel beschaffen sein? **Zwei** Begriffe treffen zu.
		A	☐	Positiv formuliert
		B	☐	Selbst erreichbar
		C	☐	Wirksam
		D	☐	Global formuliert

M3	341	2.11		Um ein Stück Kuchen zwischen zwei Personen so aufzuteilen, dass sich am Ende niemand beschweren kann, hat sich ein einfaches Verfahren bewährt. **Zwei** der Antworten beschreiben dieses einfache Verfahren.
		A	☐	Der eine schneidet den Kuchen
		B	☐	Der eine sagt, wie viel er vom Kuchen möchte
		C	☐	Der zweite wählt das erste Stück
		D	☐	Der zweite schneidet so viel vom Kuchen, wie er dem einem geben will

M3	342	2.12		Konflikte zeigen sich meist durch mehrere Anzeichen an. Welche **zwei** Anzeichen zählen zum Konfliktsymptom „gestörte Kommunikation"?
		A	☐	Zurückweisung von Vorschlägen
		B	☐	In der Wort- und Tonwahl (Zynismus, Aggression, ..)
		C	☐	Rückzug auf rein sachliche und formale Kommunikation
		D	☐	Rückzug auf Dienst nach Vorschrift

M3	343	2.13		Verlässlichkeit äussert sich in **zwei** der aufgeführten Verhaltensmerkmalen.
		A	☐	Entscheidungsfreudigkeit
		B	☐	Kommunikativ
		C	☐	Ehrlichkeit und Aufrichtigkeit
		D	☐	Verbindlichkeit

M3	344	2.14		Wie definiert sich Wertschätzung von Personen? **Zwei** Definitionen treffen zu.
		A	☐	Wertschätzung ist die Fähigkeit, Gefühle anderer Personen zu respektieren
		B	☐	Wertschätzung ist die Fähigkeit, Projekte als Ressource des Lernens zu erkennen
		C	☐	Wertschätzung ist die Fähigkeit, mit veränderten Dingen respektvoll umzugehen
		D	☐	Wertschätzung ist die Fähigkeit, sich für die Meinung anderer Personen zu interessieren

M3	345	2.15		In einem Bauprojekt hat der Projektleiter **zwei moralische** (Vorhalte) Bedenken (Ausprägungen von Moral und Ethik, deren Nichtbeachtung Konfliktpotential birgt und somit das Projekt gefährden könnte).
		A	☐	Wegrationalisierung von Stellen beim Bauherrn
		B	☐	Schwarzarbeit
		C	☐	Zu viel Staat
		D	☐	Korruption bei der Vergabe von Aufträgen

Fragen des Typs C

			+	-	
M3	346	3.01			Mit der Ausrichtung einer projektorientierten Organisation verbinden sich in der Regel Ansprüche und Hoffnungen, die sie sich wie folgt zusammenfassen lassen.
		A			Teamwork
		B			Fähig, mit Kontinuität umzugehen
		C			Ergebnisorientierung
		D			Offene Kommunikation

			+	-	
M3	347	3.02			Ein Projektprogramm ist ein Vorhaben, welches ..
		A			.. wenig Komplexität aufweist
		B			.. zeitlich begrenzt ist
		C			.. eine gemeinsame Strategie anstrebt
		D			.. eine Serie von zusammenhängenden Projekten beinhaltet

			+	-	
M3	348	3.03			Die wichtigsten Stakeholder (Interessengruppen) des Multiprojektmanagement (Projektportfoliomanagement) sind ..
		A			.. die Unternehmungsleitung
		B			.. das Projektportfolio-Management
		C			.. das Controlling
		D			.. die Benutzer

			+	-	
M3	349	3.03			Wenn in einer Unternehmung Projekt-, Programm- und Portfoliomanagement eingeführt wird, regt sich Widerstand unter den Betroffenen. Unter den Betroffenen führt dies zu Ängsten, die sich wie folgt begründen lassen.
		A			Angst vor Kompetenzverlust
		B			Angst vor mehr Kontrolle
		C			Angst, den Arbeitsplatz zu verlieren
		D			Angst vor der Transparenz neuer Planungsmethoden

			+	-	
M3	350	3.05			Im Rahmen von Projekten entsteht für die Stammorganisation ein grosser Wissens- und Erfahrungsschatz. Bei einer abschliessenden Projektanalyse stellen Sie deshalb als Projektleiter folgende Fragen.
		A			Welche Probleme gab es hinsichtlich der Vorgehensweise
		B			Was sollte in Zukunft grundsätzlich geändert werden
		C			Wurde die Investitionsrechnung korrekt durchgeführt
		D			Worin lagen die Stärken in der Zusammenarbeit

			+	-	
M3	351	3.06			Welche Methoden der Wirtschaftlichkeitsrechnung gehören zu den statischen Methoden?
		A			Kostenvergleichsrechnung
		B			Scoring-Modell (Punktbewertungsmodelle)
		C			Annuitätenmethode
		D			Gewinnvergleichsrechnung

			+	-	
M3	352	3.07			Der Projektgegenstand (auch ‚Project Object' oder ‚Produkt' genannt) ist das durch die Aufgabenstellung geforderte materielle und/oder immaterielle Ergebnis der Projektarbeit. Projektgegenstände sind vielschichtig. Die nachfolgende Aufzählung beschreibt einige Projektgegenstände.
		A			Haus
		B			Beratung
		C			Applikation (Software)
		D			Werkvertrag

			+	-	
M3	353	3.08			Mit der zeitlich befristeten externen Personalbeschaffung sind folgende Nachteile verbunden.
		A			Eigene Personalreserven werden nicht geschont
		B			Keine unternehmensinterne Erfahrung
		C			Vertraulichkeitsprobleme
		D			Kurzfristig hohe Kosten

			+	-	
M3	354	3.09			Die Grundlage des Arbeitnehmerschutzes ist das Arbeitsgesetz (ArG). Was sind wesentliche Inhalte des Arbeitsschutzgesetzes?
		A			Regelung der Arbeits- und Ruhezeiten
		B			Rechte und Pflichten der Arbeitgeber und Arbeitnehmer zum Gesundheitsschutz
		C			Schutz der Gesundheit und der Sicherheit der Jugendlichen bei der Arbeit bis zum 18. Altersjahr.
		D			Regelung der Probezeit und Lohnfortzahlung im Krankheitsfall

			+	-	
M3	355	3.10			Wenn ein Projekt fremdfinanziert wird, spricht man von folgenden Finanzierungsarten.
		A			Kreditfinanzierung
		B			Finanzierung durch Darlehen
		C			Finanzierung aus Gewinnen (Rücklagen)
		D			Finanzierung aus dem Betriebsvermögen

			+	-	
M3	356	3.11			Was wird in der Regel mit einem Werkvertrag geregelt?
		A			Bau einer Liegenschaft
		B			Kauf eines Notebooks
		C			Beratung durch einen Juristen
		D			Lieferung und Montage einer Werkstattmaschine

			+	-	
M3	357	3.04			Was ist ein Projektmanagement-Handbuch bzw. was ist der Inhalt eines Projektmanagement-Handbuch?
		A			Zusammenstellung von Informationen und Regelungen, die für die Planung eines Projektes gelten sollen
		B			Beschreibt generell, wie in einem Unternehmen Projekte abgewickelt werden
		C			Gesamtheit der in einem Projekt anfallenden oder zu einem Projekt gehörenden Dokumente
		D			Vereinbarungen für ein konkretes Projekt

			+	-	
M3	358	3.06			Projekte enthalten viele vergleichbare Aufgaben wie Unternehmen (nachfolgend aufgeführt). Deshalb kann man Projekte auch als Unternehmen auf Zeit betrachten? Welche Kriterien treffen nur auf Projekte zu?
		A			Klare Zielsetzungen
		B			Begrenzte Ressourcen
		C			Zeitliche Begrenzung
		D			Häufig hoher Komplexitätsgrad

			+	-	
M3	359	3.03			Wissen ergibt sich aus Informationen (nicht Daten) und einem speziellen Erfahrungskontext. Im Projektmanagement unterscheidet man drei Typen von Wissen. Welche?
		A			Das Ex-Post-Wissen aus Projekten
		B			Das aktuelle Wissen in Projekten
		C			Das Wissen über die Unternehmung
		D			Das Wissen über die aktuellen Projekte

			+	-	
M3	360	3.01			Die Unterscheidung nach der Grösse der Projekte kann anhand verschiedener Kenngrössen bewertet werden. Welche Kenngrössen bieten sich an?
		A			Interne und externe Kosten
		B			Ressourceneinsatz
		C			Zeitliche Dauer
		D			Interne oder externe Projekte